

Netzwerke und Kommunikation  
B-LS-MI 004  
Basisdienste  
LDAP/ActiveDirectory Verzeichnisdienst

rolf.schmutz@fhnw.ch

FHNW

27. Oktober 2020

# Ziele

- Sie kennen die Aufgaben von LDAP
- Sie können gezielt LDAP-Server abfragen

# LDAP: DNS für Personen und Inventar

LDAP steht für “Lightweight Directory Access Protocol”<sup>1</sup>

LDAP ist ein flexibler Verzeichnisdienst und z.B. verwendet für

- Personenverzeichnis innerhalb einer Organisation (“Telefonbuch”)
- Computer-Inventar

LDAP bietet im Gegensatz zu DNS auch eine Authentisierung<sup>2</sup> und wird für Autorisierung<sup>3</sup> verwendet

---

<sup>1</sup>wie immer bei IETF wenn etwas “simple” oder “lightweight” heisst, ist es das nicht. ...

<sup>2</sup>gesicherte Identifizierung

<sup>3</sup>Berechtigungen

# LDAP: Factlets

- LDAP basiert auf dem ISO/OSI X.500 Standard
- LDAP wird meistens über TCP<sup>4</sup> implementiert
- LDAP bietet ein **Objektmodell** wobei jeder Eintrag von mehreren Klassen “erben” kann – damit werden die vorhandenen Felder<sup>5</sup> bestimmt
- anders als DNS wird LDAP nicht global/verteilt betrieben<sup>6</sup>, d.h. die einzelnen Verzeichnisdienste müssen dem Anfrager bekannt sein
- es sind “Federations” möglich – eine Verlinkung auf andere Verzeichnisse (z.B. FHNW und Switch/AAI)
- die Einträge sind hierarchisch<sup>7</sup> geordnet, meistens nach Unternehmensstruktur
- es sind Beziehungen zwischen Objekten möglich, das wird vorallem für Gruppenzugehörigkeit<sup>8</sup> benutzt

<sup>4</sup>Port 389

<sup>5</sup>z.B. objectClass=person → sn=Familiename, givenName=Vorname, mail, ...

<sup>6</sup>obschon das in X.500 so vorgesehen war

<sup>7</sup>über Attribute dc (domain-component), ou (organisational-unit), 1 (location), etc

<sup>8</sup>memberOf

# Implementierungen

LDAP ist wie DNS auch ein eher “verborgener” Dienst, der von Endbenutzer nicht direkt verwendet wird.

Serverseitig gibt es zwei wesentliche Implementierungen

- **openLDAP**
- **AD**/ActiveDirectory von Microsoft

Clientseitig wird meistens durch eine Benutzeranwendung<sup>9</sup> (Mail, Anmeldung, etc) und/oder spezielle Bibliotheken kommuniziert. Einige

spezielle LDAP-Clients (GUI, command-line) sind ebenfalls vorhanden, wir benutzen die ldap-utils von OpenLDAP

---

<sup>9</sup>d.h. ähnlich wie eine URL/Hostnamen im Browser über DNS aufgelöst wird

# Recordformat (1/2)

Das verwendete (externe) Datenformat ist **LDIF**

- einzelne “Records”<sup>10</sup> werden durch Leerzeile oder “–” getrennt
- einzelne Attribute werden mit: `Attribut-Typ: Wert` aufgeführt
- ein Wert kann über mehrere Zeilen gehen, die Folgezeilen müssen dann eingerückt werden
- Werte können base64 codiert sein: `sn:: S808dHRuZXI=`<sup>11</sup>  
 (“Küttner”)
- mindestens werden die Attribute `objectClass`<sup>12</sup>, `dn` “distinguished name” / Pfad und `cn` “common name” / Name erwartet

---

<sup>10</sup> anders als bei DNS sind das komplette Einträge/Nodes mit mehreren Attributen – die im DNS den Resource-Records/RR entsprechen

<sup>11</sup> wird mit “:.” anstatt “:” als Attribut-Trenner signalisiert, vorallem für “lange” Werte wie Benutzerbild, Zertifikate, Namen mit Umlauten, etc

<sup>12</sup> kann mehrfach vorkommen

# Recordformat (2/2)

```
dn: cn=1000002, ou=Payroll, dc=willeke, dc=com
objectClass: top
objectClass: person
objectClass: organizationalPerson
objectClass: inetOrgPerson
cn: 1000002
cn: KayC
sn: Kay
description: This is Chicky Kay's description
l: Alameda
ou: Payroll
postalAddress: Payroll$Alameda
telephoneNumber: +1 213 993-9665
title: Elite Payroll Assistant
uid: KayC
givenName: Chicky
mail: KayC@ns-mail4.com
departmentNumber: 8982
employeeType: Contract
roomNumber: 9562
secretary: cn=100135, ou=Human Resources, dc=willeke, dc=com
manager: cn=100474, ou=Administrative, dc=willeke, dc=com
```

# Abfragen

LDAP bietet eine flexible textbasierte **Abfragesprache** nach einem funktionalen Ansatz:

- Suche nach einem Namen: `(givenName=Fritz)`
- Suchen können mit “&” (and), “|” (or) und “!” (not) verknüpft werden<sup>13</sup> – mit zwei oder mehr Argumenten
- Suche nach mehreren Argumenten:  
 konjunktiv: `(& (givenName=Fritz) (sn=Knob) )`  
 disjunktiv: `(| (objectClass=person) (objectClass=top) )`
- Suche mit Platzhalter: `(sn=K*)`
- “unscharfe”<sup>14</sup> (approximate) Suche: `(givenName~=Franz)`
- ... und alles kann noch “verschachtelt” werden :)

<sup>13</sup>dabei wird eine super-coole (LISP-like) Präfixnotation verwendet: `(& (a) (b) (c))`

<sup>14</sup>wird nicht von allen Server unterstützt



# Exercises

- Verwenden sie die Shell/Terminal auf <https://fhnw.netlabs.ch/>
- benutzen sie einen der [Public LDAP Server](#)<sup>15</sup>
- Beispiel: `ldapsearch -x -H ldap://x500.bund.de '(sn=K*)'`
- mit `ldapsearch -LLL -x...` wird die Ausgabe ein wenig besser lesbar

Suchen Sie:

- alle Einträge mit Vorname "Fritz" (x500.bund.de)
- Einträge mit einem Nachname beginnend mit "K" und Vorname beginnend mit "M" (x.500.bund.de)
- Einträge mit einem `userCertificate` Attribut (x500.bund.de)
- Einträge mit einem `collectiveOrganizationalUnitName` Attribut (x500.bund.de)

<sup>15</sup>bitte nicht "bombardieren" sonst werden wir gesperrt